

sichtigt — und bieten die Ergebnisse in lesbarer Form dar. Vgl. über die Arbeiten VOLTPE, auch die zusammenfassende Besprechung von AUG. TORRE im Arch. stor. Ital. 83 (1925), 85—109.

884. In den *Miscellanea di storia patria* 3. Ser. Bd. 19 (1922), 1 ff. behandelt GIOVANNI SFORZA die Zerstörung Lunis durch die Normannen im J. 860 in der Sage und in der Geschichte ('La distruzione di Luni nella leggenda e nella storia'), vgl. n. 754. Im Anhang gibt er eine Übersicht der Urkunden von 1033—1617, in denen die Stadt Luni erwähnt wird, und verzeichnet auch die Diplome Heinrichs IV. von 1081, Friedrichs I. von 1185 und Heinrichs VI. von 1191 (St. 2834, 4428, 4684).

885. Das *Bullettino Senese di storia patria* 31 (1924), 3—53 bringt zur Handelsgeschichte von Siena einen nachgelassenen Aufsatz des 1923 verstorbenen langjährigen Seneser Professors LODOVICO ZDEKAUER 'Il mercante Senese nel dugento' mit mehreren Urkunden zum Abdruck, darunter einem Mandat Gregors IX., worin dieser den Bischof von Bamberg zur Rückzahlung eines von Seneser Kaufleuten geliehenen Kapitals anhält. Verwandte Themata behandeln D. BIZZARRI, 'Trattati commerciali del comune di Siena nel sec. XIII' ebda. 30 (1923), 199—216 und C. MAZZI, 'Mercanti Senesi nel sec. XIII e XIV' ebda 30 (1923), 217—230.

886. In der neugegründeten Zs. *Maremma*, *Bollettino della Società storica Maremmana* 1 (1924), 26—130 findet sich ein Abdruck aus der *Vjschr. f. Soz. und Wirtschaftsgesch.* 6 (1908) von G. VOLTPE Aufsatz 'Montieri. Costituzione politica, struttura sociale e attività economica d'una terra mineraria toscana nel XIII secolo'. Dieselbe Gesellschaft gibt außerdem noch eine Buchreihe 'Fonti e studi' heraus, als deren erster Band zu erscheinen begann RAFF. BARABESI 'Bibliografia della provincia di Grosseto'.

887. Über die Ortschaft Papiano in der Nähe von Perugia, die zuerst in dem DK. II 85 vorkommt, stellt DON ASCENZO RICCIBI 'Memorie storiche di Papiano' (Perugia 1925) die wenigen erhaltenen Notizen zusammen.

888. GIUSEPPE PARDI, 'Comune e signoria a Orvieto' in *Biblioteca Umbra* 7 (Todi 1923) ist ein ansprechendes Bändchen einer auf weitere Kreise berechneten Sammlung, jedoch auf wissenschaftlicher Grundlage und unter Heranziehung archivalischen Materials gearbeitet. Zur späteren Geschichte Orvietos ist zu